

## IV. Stichwortverzeichnis

Kontexte ohne Landangabe beziehen sich auf Deutschland oder auf allgemeine Aussagen.

Mit \* bezeichnete Verweise beziehen sich auf Nachdrucke älterer Arbeiten.

- angewandte Kunst* siehe Kunst, angewandte
- Aufführung* siehe Bühnenszenierung
- Bearbeitung*
- Theaterinszenierung als Bearbeitung 142–162
- Berner Übereinkunft*
- Senderecht 186 f.
- bildende Kunst* siehe Kunst, bildende
- Bühnenszenierung*
- Theater (Großbritannien, 18. Jh.) 189–226\*
  - als Werk 142–167, 280–283
  - Werktreue einer Bühnenszenierung 135–142
- Cloud Computing*
- Datenschutz 275–280
- Designrecht* siehe Geschmacksmusterrecht
- Druckprivileg* siehe Privilegienwesen
- Eigentum*
- an virtuellen Gütern 286–289
- Eigentum, geistiges*
- Entstehungsgeschichte 30–32
- England* siehe Großbritannien
- Gebrauchsmusterrecht*
- Geschichte 35–97
  - Gesetz vom 1. Juni 1891 46–48
- geistiges Eigentum* siehe Eigentum, geistiges
- Geschichte des Urheberrechts* siehe Urheberrecht, Geschichte
- Geschmacksmusterrecht*
- Design (Deutschland, Drittes Reich) 60–76
  - Geschichte 35–97
- gesetzliche Lizenz* siehe Lizenz, gesetzliche
- Goethe, Johann Wolfgang von (1749–1832)*
- und das Urheberrecht 169–176
- Großbritannien*
- Theater (18. Jh.) 189–226\*
- Grundgesetz (Deutschland)*
- Persönlichkeitsrecht 103–106
- Güter, virtuelle*
- Rechte an virtuellen Gütern 286–289
- Immaterialgut*
- Persönlichkeit als Immaterialgut 109–132
- Kommunikationsfreiheit* siehe Meinungsäußerungsfreiheit
- Kultur*
- Kulturpolitik im Dritten Reich 58–84
- Kulturgut*
- Definition (Reichskulturkammergesetz) 60 f.
- Kunst, angewandte*
- Schutz 35–97
- Kunst, bildende*
- Urheberrechtsschutz 35–97

*Leibnitz, Gottfried Wilhelm*  
(1646–1716)

- Biographie 7–9
- Buchprojekte 9–21
- Privilegienwesen 9–32

*Leistungsschutz*

- des ausübenden Künstlers 270 f.\*
- des Theaterregisseurs 162–165

*Lizenz*

- Lizenzanalogie bei Schadenersatz 117–132

*Lizenz, gesetzliche*

- im Urheberrecht 232–262\*

*Meinungsäußerungsfreiheit*

- und Persönlichkeitsschutz 128–132, 314 f.

*Modell* siehe Geschmacksmusterrecht

*Muster* siehe Geschmacksmusterrecht

*Nachdruck*

- von Goethes Werken 169–176
- in den Niederlanden 21–28
- Schädigung des Buchhandels 9–32

*Niederlande*

- Nachdruck 21–28

*Nutzung, freie*

- Veränderung durch technische Neuerung 273–275

*Nutzungsart, neue*

- Rundfunk als neue Nutzungsart (LUG) 179–188

*Nutzungsrecht* siehe Verwertungsrecht

*öffentliche Wiedergabe* siehe Wiedergabe, öffentliche

*Opernaufführung* siehe Bühneninszenierung

*Personenmerchandising*

- und Persönlichkeitsschutz 99–134

*Persönlichkeitsrecht*

- als verfassungsmäßiges Recht 103–106
- als wirtschaftliches Gut 106–116

*Persönlichkeitsrecht, Verletzung*

- Einwilligung 109–113

*Pressefreiheit* siehe Meinungsäußerungsfreiheit

*Privilegienwesen*

- und Büchernachdruck 9–27
- Goethes Privilegien 169–176

*Raubdruck* siehe Nachdruck

*RBÜ* siehe Berner Übereinkunft

*Rundfunkfinanzierung*

- Aktivitäten der öffentlich-rechtlichen Anstalten 228–231\*

*Sachverständiger*

- Sachverständigenkammer 54–86

*Schadenersatz*

- bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen 117–132

*Schweiz*

- Internetpiraterie 294–296
- Privilegienwesen 172–174

*Senderecht*

- gemäß RBÜ 186 f.
- Inhalt 265 f.\*

*Südosteuropa*

- Verwertungsrecht 289–293

*Theateraufführung* siehe Bühneninszenierung

*Theaterrecht*

- Änderungsrecht 154–160
- Bühnenvertrag 156–158

*Übertragbarkeit*

- des Persönlichkeitsrechts 109–113

*Urheber*

- Theaterregisseur als Urheber 142–167

*Urheberpersönlichkeitsrecht*

- des Theaterautors 154–160

*Urheberrecht, Geschichte*

- Deutschland (16.–19. Jh.) 9–32
- Deutschland (19. Jh.) 36–48
- Deutschland (20. Jh., KUG/LUG) 49–87, 179–188
- Deutschland (Drittes Reich) 60–94
- Deutschland (nach 1945) 76–97

*Urheberrechtsgesetz (Deutschland)*

- Gesetze vom 9./11. Januar 1876 39–46
- Entwurf 1933 227–262\*

*Urheberrechtsgesetz, deutsche**Länder*

- Nachdruckverbot (1837) 36–39

*Urheberrechtsverletzung*

- im Internet (Schweiz) 294–296

*Verfassung, Deutschland (Grundgesetz)* siehe Grundgesetz*Verlagsrecht*

- in Deutschland 283–285

*Verleger*

- Goethes Verleger 169–176

*Verwertungsgesellschaft*

- Südosteuropa 289–293

*Verwertungsrecht*

- gemäß LUG 179–188

*virtuelle Güter* siehe Güter, virtuelle*Wahrnehmung, kollektive*

- bei der Online-Nutzung 298–309

*Werk*

- Bühnenszenierung als Werk 142–154

*Werk zweiter Hand* siehe Bearbeitung*Wiedergabe, öffentliche*

- von Sendungen (Rundfunk, Fernsehen) 269 f.\*

*Zwangslizenz*

- zugunsten des Rundfunks 232–269\*

Bestellen Sie jetzt auf [www.staempflishop.com](http://www.staempflishop.com)



## Das Europäische Patentrecht und seine Harmonisierungswirkungen in der nationalen Rechtsprechung der Schweiz

Rudolf A. Rentsch

**Februar 2016, CHF 80.–**

Schriften zum Medien- und Immaterialgüterrecht SMI, 102,  
300 Seiten, broschiert,  
978-3-7272-1901-6

# Stämpfli

Buchhandlung

**Stämpfli Verlag AG**

Wölflistrasse 1

Postfach 5662

CH-3001 Bern

Tel. +41 31 300 66 77

Fax +41 31 300 66 88

[order@staempfli.com](mailto:order@staempfli.com)

[www.staempflishop.com](http://www.staempflishop.com)

Ausgehend von einer umfassenden Rechtsprechungsanalyse und statistischem Datenmaterial geht die vorliegende Untersuchung vertieft der Frage nach, inwieweit in der Rechtsprechung der Schweizer Gerichte mit Fokus auf die Praxis der Beschwerdekammern des Europäischen Patentamts tatsächlich harmonisiertes Recht gesprochen wird.

**Ich bestelle \_\_\_\_ Ex.**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse/PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich abonniere den Newsletter

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

1400-53/16 Bestellungen mit diesem Inserat werden portofrei geliefert.